

F I S[®]

RACE

DAMEN RENNEN BRANDNERTAL

30. + 31. Jänner 2014



berge spüren
brandnertal

Vital Plus

Die Unfallvorsorge

- ☑ Jederzeit und überall
- ☑ Auf Ihre Lebenssituation abgestimmt
- ☑ Umfangreicher Schutz
- ☑ Notfallhilfe
- ☑ Die Vorarlberg-Lösung



**Im Ländle
sicher besser.**

6900 Bregenz
Bahnhofstraße 35
T 05574 412-0
www.vlv.at



**VORARLBERGER
LANDES-
VERSICHERUNG**

Herzlich Willkommen

Liebe Athletinnen, Betreuer, Funktionäre und Gäste

Geschätzte Athletinnen!
Werte Freunde des Brandnertales!

Mit Freude blicke ich den FIS-Rennen in Brand entgegen und begrüße alle Rennläuferinnen, Betreuerinnen und Betreuer bei uns im Brandnertal. Ich bin stolz darauf, dass diese Veranstaltung nach den bereits sehr erfolgreichen FIS-Rennen der letzten Jahre auch heuer wieder im Brandnertal stattfindet. Die FIS-Rennen sind nicht nur einer der sportlichen Höhepunkte im Schiwinter 2013/14 im Brandnertal, sondern auch eine touristische Bereicherung für die gesamte Region.

Alle im Brandnertal aktiven Schiclubs arbeiten schon seit Monaten mit Hochdruck und viel Engagement daran, dass für alle Athletinnen beste Bedingungen und ein reibungsloser Rennverlauf geschaffen werden kann. Mit einem sehr professionellen Team im Hintergrund ist es dennoch eine grosse Herausforderung, solch professionelle Rennen, wie sie im Brandnertal durchgeführt werden, auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich allen Funktionären und freiwilligen Helfern der beteiligten Vereine und dem OK-Team für Ihren Einsatz und die vorbildliche und einzigartige Zusammenarbeit danken. Ein grosser Dank gilt natürlich auch dem Team der Bergbahnen Brandnertal für die tatkräftige und professionelle Unterstützung, unseren Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, den Gemeinden Bürserberg, Bürs, Brand und der Stadt Bludenz, sowie dem Sportland Vorarlberg.

Abschliessend wünsche ich allen Sportlerinnen aus dem In- und Ausland schöne, erfolgreiche und verletzungsfreie Renntage im Brandnertal.



MARKUS COMPLOJ
OK-Chef
FIS-Rennen Brandnertal

Herzlich willkommen in unserer Talschaft Brandnertal mit den Gemeinden Brand, Bürserberg und Bürs

Liebe Rennläuferinnen!
Liebe Freunde des Schisports!

Als Bürgermeister des Brandnertales sind wir wieder sehr erfreut, dass in dieser Wintersaison wieder FIS-Rennen im Brandnertal abgehalten werden.

Besonders stolz dürfen wir auf unsere Bergbahnen Brandnertal sein, die es überhaupt ermöglichen, dass solche Veranstaltungen in unserer Talschaft durchgeführt werden können. Mit den homologierten FIS-Strecken in Brand und Bürserberg können wir den RennläuferInnen die besten Trainings- und Rennbedingungen bieten. Die Bergbahnen Brandnertal bemühen sich ständig und mit viel Energieaufwand, um hier die optimalsten Bedingungen für alle RennläuferInnen zu schaffen.

Gerade bei solch großen Sportveranstaltungen, bei denen es um den Spitzensport geht, sind sehr viele Vorbereitungsarbeiten notwendig. Bei den FIS-Rennen der vergangenen Jahre konnten wir immer wieder feststellen, wie gross der Zusammenhalt zwischen den örtlichen und hier ansässigen Schivereinen ist.

Es ist für uns sehr beeindruckend, wie groß das Engagement bei allen Vereinen und Verantwortlichen für diese Veranstaltung ist.

Wir wünschen allen spannende Wettkampftage und bedanken uns für das tolle Teamwork aller Beteiligten.



MICHAEL DOMIG
Bürgermeister
Gemeinde Brand



FRIDOLIN PLAICKNER
Bürgermeister
Gemeinde Bürserberg



GEORG BUCHER
Bürgermeister
Gemeinde Bürs

Grusswort aus der Alpenstadt Bludenz

Liebe Schisportfreunde!

Eine wunderbare Winterlandschaft, wie sie das Brandnertal bieten kann, lässt die Herzen höher schlagen. Im Bezirk Bludenz ist diese Winterlandschaft nicht nur ein romantisches Erlebnis, sondern der Winter und der damit verbundene Wintersport ist eines der wichtigsten Standbeine unserer Wirtschaft. Wir haben dem Wintersport und dem Tourismus sehr viel zu verdanken. Schon seit jeher hat sich das Brandnertal dabei hervorgetan. Das Brandnertal gilt zu Recht als eine der bekanntesten und ältesten Wintersportdestinationen.

Als Bürgermeister der Stadt Bludenz freut es mich deshalb ganz besonders, dass wieder FIS-Rennen im Brandnertal stattfinden. Das ist nicht nur eine logistische Herausforderung für alle Funktionäre und Vereinsmitglieder, sondern das ist auch der Beleg dafür, dass Tourismus und Wintersport bei uns Hand in Hand zusammenarbeiten. Gerade die erfolgreichen österreichischen Skisportler, und in jüngster Vergangenheit auch wieder die Erfolge der Vorarlberger Nachwuchssrennläufer zeigen, wie beliebt der alpine Schisport nach wie vor ist.

Das ist nur möglich, wenn engagierte Funktionäre eine gute Arbeit machen. Es ist aber auch nur möglich, wenn alle Beteiligten - von den Sportlern, über die Funktionäre, bis hin zu den Bergbahnen und den Gemeinden - an einem Strang ziehen. Schirennen sind das eine, Trainingsmöglichkeiten das andere. An dieser Stelle möchte ich den Bergbahnen Brandnertal und allen anderen Schiliftbetreibern für die zur Verfügungstellung von Trainingsmöglichkeiten danken. Von der Qualität des Trainings und der Begeisterung eines Wettkampfes kann man sich am 30. und 31. Jänner 2014 bei den internationalen FIS-Rennen im Brandnertal überzeugen.

Es würde mich freuen, wenn die Leistungen der Sportlerinnen von zahlreichen Zuschauern mit ihrem Applaus anerkannt werden. Den ausrichtenden Vereinen wünsche ich einen guten Verlauf der Vorbereitungen und allen Sportlerinnen unfallfreie FIS-Rennen 2014.



MANDI KATZENMAYER
Bürgermeister
Stadt Bludenz

Grusswort **des Vorarlberger Schiverbandes VSV**

Liebe Schisportfreunde!

Es freut mich sehr, dass nach den erfolgreichen FIS-Veranstaltungen der letzten Jahre auch heuer wieder internationale Alpinrennen auf Vorarlberger Boden durchgeführt werden. Nach den sehr erfolgreichen Veranstaltungen der Jahre 2010, 2011 und 2012 messen sich auch heuer wieder zukünftige Weltcupgrößen auf den selektiven Riesentorlaufstrecken des Brandnertales.

Auch für die jungen Vorarlbergerinnen sind die FIS-Rennen in Brand eine tolle Gelegenheit, ihr beachtliches Können im eigenen Land, vor heimischem Publikum, und vor allem auch auf bekannten Pisten zu präsentieren.

Der Vorarlberger Schiverband bedankt sich beim Schiclub Brand als Veranstalter und bei den vielen Helfern aller beteiligten Vereine für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Rennläuferinnen erfolgreiche, und insbesondere unfallfreie Renn-tage in Brand, und freuen uns schon jetzt auf spannende Rennen auf heimischem Boden.



PATRICK ORTLIEB
Präsident
Vorarlberger Schiverband

Grusswort der Vorarlberger Landesregierung

Die weibliche Schi-Elite zu Gast im Brandnertal!

Es freut uns sehr, dass die Schivereine im Brandnertal heuer zwei FIS-Damen-Riesentorläufe durchführen und sicherlich allen Starterinnen wieder einen perfekten Rahmen bieten werden. Das Organisationsteam im Brandnertal hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und kompetenter Veranstalter von Schibewerben erwiesen.

Für die heimische Schi-Szene werden durch die FIS-Rennen am 30. und 31. Jänner 2014 kräftige Impulse gesetzt. Wir drücken unseren Vorarlberger Starterinnen die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg.

Eine solche Großveranstaltung verlangt eine enge und reibungslose Zusammenarbeit der unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Allen, die sich mit vielen Stunden in den Dienst des Sportes stellen, danken wir von ganzen Herzen für Ihren Einsatz. Ein herzliches Willkommen gilt den Teilnehmerinnen und deren Betreuerstab mit den besten Wünschen für einen sportlich erfolgreichen Aufenthalt im Sportland Vorarlberg.

Mit sportlichen Grüßen



DR. BERNADETTE MENNEL
Sportlandesrätin
Amt der Vorarlberger Landesregierung



MAG. MARKUS WALLNER
Landeshauptmann
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Kert, Nina Wilhelmer; Gestaltung: Stefan Kert
Druck: Druckerei Schuricht, 6700 Bludenz; Titelbild: Michelle Morik, Nenzing
Fotonachweis: Mandi Lang, Michelle Morik, Gemeinde Brand, Gemeinde Bürs,
Gemeinde Bürserberg, Stadt Bludenz, Vorarlberger Schiverband, Land Vorarlberg

Allgemeine Informationen

Internationale Rennen für Damen - Riesentorlauf

Name der Veranstaltung	FIS-Rennen Brandnertal 30.01.2014: Damen Riesentorlauf, Codex: 5404 31.01.2014: Damen Riesentorlauf, Codex: 5405
Rennort	Brand / Vorarlberg / Austria
Veranstalter	Österreichischer Schiverband (ÖSV)
Durchführender Verein	Schiclub Brand (ÖSV-Code 7010)
Rennbüro	Gemeindezentrum Brand Besprechungszimmer 1. Stock Nina Wilhelmer, Mobil: +43(0)650 6708224 Email: rennen@brandnertal.at Öffnungszeiten: 29. u. 30.01.2014 ab 17:00 Uhr
Quartieramt	Brandnertal Tourismus Mühledörfle 40 6708 Brand Email: tourismus@brandnertal.at +43 (0)5559 555 Quartiere sind bis spätestens 28.01.2014 zu bestellen!
Nennungen	FIS-Rennen Brandnertal Schiclub Brand Mühledörfle 2, 6708 Brand EMail: rennen@brandnertal.at
Ehrenschutz	LH Mag. Markus Wallner LR Dr. Bernadette Mennel Bgm. Michael Domig, Brand Bgm. Fridolin Plaickner, Bürserberg Bgm. Georg Bucher, Bürs Bgm. Mandi Katzenmayer, Bludenz Präsident Patrick Ortlieb, Vorarlberger Schiverband
Anfahrt	von <u>Norden/Westen</u> über die A14 Rheintal- und Walgau- autobahn, Ausfahrt Nr. 58 „Brandnertal“ von <u>Osten</u> über Landeck durch den Arlbergtunnel bis Bludenz, Ausfahrt „Bludenz-Bürs“ Richtung Brandnertal

Technische Daten

Strecke	Gulma Tannleger, 9157/02/09
Start / Ziel	1580,0 m / 1271,0 m
Höhendifferenz	309,0 m

Organisation

Gesamtleitung	Markus Comploj
FIS TD	Yolanda Vogt-Kindle (LIE)
Wettkampfleiter	Werner Mitterlehner
Streckenchef	Werner Plangg
Rutschkommando	Reinhard Sperger
Chef der Torrichter	Johannes Michaeler
Startrichter	Ronald Jäger
Zielrichter	Michael Lampert
Zeitnehmung	Bernhard Morscher
Auswertung	Oskar Kawasser
Rennsekretär	Nina Wilhelmer
Ärztlicher Dienst	Dr. Christian Flaig
Rettungsdienst	Bergrettung Brand, Christian Beck
Material + Technik	Martin Gantner
Verpflegung	SV Tosters, WSV Nofels
Finanzen	Gerold Jenny
Sprecher	Wolfgang Kopf
Presse	Nina Wilhelmer

Programm

Dienstag, 28.01.2014	18:00 Uhr	Nennungsschluss
Mittwoch, 29.01.2014	19:30 Uhr	Mannschaftsführersitzung Auslosung Riesentorlauf Codex 5404 Gemeindezentrum Brand, 1. Stock
Donnerstag, 30.01.2014	08:45 – 09:15 Uhr 09:30 Uhr 11:45 – 12:15 Uhr 12:30 Uhr 16:30 Uhr	Besichtigung 1. DG Start 1. DG Besichtigung 2. DG Start 2. DG Mannschaftsführersitzung Auslosung Riesentorlauf Codex 5405 Gemeindezentrum Brand, 1. Stock
Freitag, 31.01.2014	08:45 – 09:15 Uhr 09:30 Uhr 11:45 – 12:15 Uhr 12:30 Uhr	Besichtigung 1. DG Start 1. DG Besichtigung 2. DG Start 2. DG
Siegerehrung		im Anschluss an die Protestzeit im Zielgelände
Liftbetrieb		Dorfbahn, Niggenkopfbahn: ab 07:30 Uhr für Läufer/Betreuer

FIS-Damen-Rennen Februar 2012

Rückblick

Mit zwei FIS-Riesentorläufen in Brand und zwei FIS-Slalom in Laterns machten die Skidamen nach den Rennen in Lech zum zweiten bzw. dritten Mal im Rennwinter 2012 Station in Vorarlberg. In Brand wurden am 24. und 25. Februar 2012 zwei Riesentorläufe gefahren.

Ein Blick zurück auf die FIS-Rennen in Brand bestätigt die Wichtigkeit dieser Veranstaltungen: 2010 stand zweimal Jessica Depauli auf dem Siegespodest ganz oben, die junge Tirolerin hat sich mittlerweile im Weltcup bereits etabliert. Im zweiten Riesentorlauf fuhr Anna Fenninger auf Rang zwei, ein Jahr später wurde sie Kombi-Weltmeisterin in Garmisch.

Ein ungewohnt großes Feld hatte für die beiden FIS-Riesentorläufe in Brand genannt. Insgesamt 134 Damen wollten am Freitag und Samstag gute FIS-Punkte holen. Die punktebeste Läuferin war die Steirerin Cornelia Hütter mit 13,22 FIS-Punkten. Mit 15,46 Punkten folgt die um ein Jahr jüngere Tirolerin Ricarda Haaser.

Bei perfekten Bedingungen war es schliesslich die Tirolerin Ricarda Haaser, welche beide Riesentorläufe für sich entscheiden konnte, Rang drei sicherte sich an beiden Tagen die Tschechin Katerina Paulathova, der Rang zwei ging am ersten Tag an die Niederösterreicherin Katharina Huber, am zweiten Tag an die Tirolerin Rosina Schneeberger. Das Podest war somit an beiden Tagen fest in österreichischer Hand.



v. l.: L. Fluetsch, E. Rudaz, K. Huber, R. Haaser, K. Paulathova



FIS-Herren-Rennen Februar 2011

Rückblick

Unmittelbar vor der WM in Garmisch bereiteten sich zahlreiche namhafte Weltcupläufer beim FIS-Slalom der Herren am 10. Februar 2011 in Bürserberg auf ihren WM-Einsatz vor. Dies nicht zuletzt, da der Veranstalter nicht nur eine weltcuptaugliche Rennstrecke, sondern ein dem Hangprofil des WM-Hanges ähnliches Gelände bieten konnte.

Der stark besetzte FIS-Slalom endete auf dem sehr selektiven Hang mit einem Sieg des Kanadiers Brad Spence. Zweiter wurde der Tiroler WM-Starter Mario Matt, dicht gefolgt mit nur einer Hundertstel Sekunde Abstand von US-Boy Will Brandenburg. Nach dem ersten Lauf sah fast alles nach einem österreichischen Erfolg aus, WM-Starter Christoph Dreier führte knapp vor Trevor White und Mario Matt. Im zweiten Lauf riskierte Brad Spence vor allem in den beiden Steilhänge viel und katapultierte sich durch eine exzellente Fahrt vom achten Rang im ersten Lauf ganz an die Spitze des Endklassements. Der Halbzeitführende Christoph Dreier rutschte im zweiten Steilhang aus, Mario Matt verlor 1,15 Sekunden auf den Sieger und klassierte sich schliesslich auf dem ausgezeichneten zweiten Rang.

Beistert zeigten sich die Läufer von der Rennstrecke und der perfekten Organisation, WM-Teilnehmer Mario Matt brachte es nach dem Rennen auf einen Punkt: „Vom Gelände her ist der Hang absolut weltcupwürdig!“



v. l.: M. Matt, B. Spence, W. Brandenburg, M. Janyk, N. Kasper

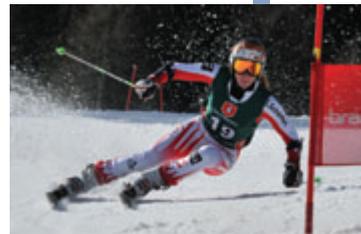
FIS-Damen-Rennen Februar 2010

Rückblick

Bei hervorragenden äusseren Bedingungen und einer perfekt präparierten Rennpiste gingen am 27. und 28. Februar 2010 die FIS-Riesentorläufe der Damen in Brand über die Bühne. Die Tirolerin Jessica Depauli dominierte beide Rennen und gewann sowohl am Samstag, als auch am Sonntag beide Rennen.

Depauli gewann den ersten RTL in Brand mit 0,90 Sekunden Vorsprung vor Stefanie Hörl und Cornelia Hütter. Auch die von den olympischen Spielen zurück gekommenen Anna Fenninger (4.) und Regina Mader (5.) mussten die Überlegenheit Depaulis, die ihr viertes FIS-Rennen gewann, anerkennen. Auch am zweiten Renntag bewies Jessica Depauli, die sich kurz vor den FIS-Rennen zwei österreichische Jugendmeistertitel holte, ihre Klasse und siegte vor Anna Fenninger und Regina Mader. Mit diesen beiden Erfolgen sicherte sich Depauli auch den Gesamtsieg in der Ladys-FIS-Challenge, der Kombinationswertung der 3 Veranstalter Bödele, Laterns und Brand.

Vorarlbergs Damen verzeichneten nur Teilerfolge: Am ersten Renntag lag Michelle Morik nach dem ersten Durchgang hinter Depauli noch an zweiter Stelle, schied dann aber nach einem Fahrfehler aus. Im zweiten Lauf sorgte Claudia Kohler mit der zweitbesten Laufzeit – sie verbesserte sich damit vom 20. auf den elften Platz – für Aufsehen. Vorarlbergs beste am Schlusstag war die Nenzingerin Kerstin Nicolussi, die am Sonntag Platz 21 belegte und mit 31,79 ihre bislang besten FIS-Punkte herausfuhr.



v. l.: Regina Mader, Jessica Depauli, Anna Fenninger

berge spüren
brandnertal

Das sportliche Familienskigebiet in Vorarlberg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Brandnertal!

www.brandnertal.at



Die fam Familienhotels im Brandnertal

Professionelle Kinderbetreuung.

Eltern-Kind-Erlebnisse.

Ausschlafservice für die Eltern.

fam Kinder-Skikurs mit Hol- und Bringservice.

An einem der schönsten Ziele der Alpen.

mehr familie mehr urlaub
fam ❄️
www.fam-hotels.com



Offizieller Vitamin- Partner des *AUSTRIA SKI TEAM*



Philipp Schörghofer

comme autrefois
wie damals
like at that time



ROMANTIK
HUS

ESSA TRINKA BLIEBA



Appartementhaus ROMANTIK HUS
Restaurant DORFSCHENKE
Familie Claude & Walter ERHART
Mühledörfle 42, A-6708 Brand
Tel. (+43) 5559-420
e-mail: info@romantikhus.at
www.romantikhus.at

Vorarlbergs reinster Genuss

Piz Buin, 3.312m



fohrenburger

Unser Bier seit 1881



**Raiffeisenbank
Bludenz**



weil Ideen verbinden

Ihr Partner bei Immobilienfragen



Meine Bank sucht und findet -

Mein individuelles Königreich.

Sie suchen eine Immobilie oder möchten
Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben die passenden Kontakte:

Infomanager.Bludenz@raiba.at

Tel. 05552 / 6153-100

www.wohnen-in-vorarlberg.at



STELL DICH DEM ULTIMATIVEN FIRMENSKIRENNEN

DAMÜLS-MELLAU / WALISGADENLIFT / 4. APRIL 2014
ANMELDUNG UNTER: WWW.GOINGFORGOLD.AT

EINE INITIATIVE VOM VORARLBERGER SKIVERBAND UND GOING FOR GOLD

CONCIN & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH



Rechtsanwälte /
Geschäftsführer:

- Dr. Adolf Concinn
- Dr. Heinrich Concinn
- Mag. Claudia Scheier LL.M.
- Dr. Rudolf Hartmann

Juristische Mitarbeiterin:

- Mag. Sonja Pfeifer

Tätigkeitsgebiete:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Öffentliches Recht
- Raumordnung
- Grundverkehr
- Insolvenzrecht

A person wearing a brown t-shirt, bright green snow pants, a grey knit hat, and goggles is skiing down a snowy mountain slope. They are wearing white gloves and white arm warmers. A large spray of snow is being kicked up behind them, partially obscuring their face. The background shows a clear blue sky and a snow-covered mountain peak.

EHGARTNER[®]
IDENTITY
DESIGN

www.ehgartner.eu



Ab in das
SAROTLA - wo
Urlaubsglück
so nahe liegt!

SAROTLA
* * * * *
BRAND



Vollgas auf 1050 Meter

Spass Pur im „Heuboda“ - die traditionelle Apresski * Bar ist wohl das angesagteste Lokal im Brandnertal - direkt an der Talstation Dorfbahn Brand.

Erleben Sie nach einem sonnigen Skitag Apresski-Vergnügen vom Feinsten. Der Heuboda bietet Ihnen unbeschwerte Geselligkeit und hervorragende Küche!

Wohl das angesagteste Lokal im Brandnertal!
Zum Kaffeetrinken, Essen, Apresski und Ausgehen

HEUBODA
APRESKI • BAR • RESTAURANT
BRAND

HEUBODA Apresski * Bar * Restaurant
Mühledörfle 23 - 6708 Brand – Vorarlberg - Österreich
Das angesagteste Lokal im Brandnertal - www.heuboda.at





SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

6706 Bürs/Bludenz • Almteiweg 3 • Tel. 05552/6161-0 • Fax 05552/6161-1080

verkauf.bludenz@schmidt-s.at • www.schmidt-s.at

Timy3

Timy3: Sie werden begeistert sein. Timy3 enthält innovative Elektronik und Verbesserungen zum wie z.B. ein eingebautes Funknetzwerk.

- Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Hohe Prozessorgeschwindigkeit
- Lange Batterielaufzeit (bis zu 57 Stunden mit Drucker)
- Große Speicherkapazität
- Model Timy32 WP mit integriertem Drucker
- Model Timy2 XE ohne Drucker



Der Spezialist für die Sportzeitmessung



- Zeitmessgeräte
- Anzeigesysteme
- Funksysteme
- Startschranken
- Lichtschranken
- Sprechverbindungen
- usw.



ALGE TIMING

ALGE-TIMING GmbH
Rotkreuzstraße 39
A-6890 Lustenau
Tel.: +43-5577-85966
Fax: +43-5577-85966-4
office@alge-timing.com
www.alge-timing.com



Fahrzeugtechnik & Service GmbH

A-6731 Sonntag

Seeberg 21

Tel.: 05554/5156

Fax: 05554/5156-20

Email: info@bgtechnik.at

www.bgtechnik.at

UID-Nr. ATU 65237077

**PARTNER IM
RENNSPORT!**



Alpin Systems

ALPIN SYSTEMS

**Das Rentsystem für besondere Events
Alles für Ihren Sportanlass**

- Pistensicherheit, Abgrenzungs- und Zuschauerzäune,
- Start- und Zieleinrichtungen, Absperrungen, Slalomstangen,
- Torflaggen, Werbedrucke, Startnummern, Transparente, Zielbänder • Sonstige div. Geräte und Werkzeuge (Bohrmaschinen, Sprühbalken usw.)



Alpin Systems
A-6706 Bürs
Hauptstraße 36
T +43 (0) 55 52 / 66 3 22
F +43 (0) 55 52 / 65 3 60

Info@alpinsystems.at
www.alpinsystems.at

Das Walliserhof Team wünscht allen Teilnehmern und den Organisatoren einen super Wettbewerb!



walliserhof 
das sportliche Designhotel in den Alpen

www.walliserhof.at



tk tankstellen

Mit uns sicher ins Ziel...

Mit dem TK Tankchip bieten wir bargeldloses Bezahlen rund um die Uhr an sechs hochmodernen Stationen in Vorarlberg: vom Bodensee bis zum Arlberg. [Weitere Informationen auf www.tk-tankstellen.at!](http://www.tk-tankstellen.at)



Das Autohaus in Ihrer Nähe mit **Komplett-Service!**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Kredit
- ✓ Leasing
- ✓ Versicherung
- ✓ Service und Reparatur
- ✓ Wagenpflege
- ✓ Karosserie-Fachwerkstätte
- ✓ original Ersatzteile und Zubehör
- ✓ Abschlepphilfe
- ✓ KFZ-Überprüfung §57a
- ✓ Leihwagen

Hilfe rund um die Uhr
Tel. 01 86 666
zum Ortstarif!

Radi
LINS
MIT SICHERHEIT MOBIL



Bludenz, Tel. (05552) 621 85 - Schruns, Tel. (05556) 725 40, www.autohaus-lins.at

berge spüren
brandnertal

BRANDNERTAL AKTIV

- **Wandern:** 400 km beschilderte Wanderwege. SommerAktivCard – freie Fahrt mit Bergbahnen.
- **Mountainbike:** 70 km Mountainbikestrecken in allen Schwierigkeitsgraden.
- **Golf** (18-Loch Anlage), **Bogenschießen, Reiten, Tennis, Fischen**, uvm.

TOP FÜR FAMILIEN

Schatzsuche, Tiererlebnispfad, Barfußweg, Kletterpark, Husky-Camp, uvm. NEU: Natursprüngeweg

BRANDNERTAL TOURISMUS

6708 Brand . T +43 (0)5559 555 . tourismus@brandnertal.at . www.brandnertal.at

**VOR
ARL
BERG**

CAVADA

Ges.m.b.H.

**ELEKTROINSTALLATIONEN
INSTALLATIONSBEDARF**

Brandnerstr. 15, A-6706 Bürs

Tel. 0 55 52/63 0 33

Fax 0 55 52/67 4 92-8

e-mail: elektro@cavada.at

Trockenbau.

Länge mal

preite.

verputz
preite.at
trockenbau

A-6706 Bürs, Quadrella 6
Tel. 05552-672 71-0, www.preite.at

ZEIT NEHMEN.
QUALITÄT GENIEßEN.



PRIVATE BANKING.

EINE PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG, DIE MIT DER ZEIT REIFT.

Wer Zeit investiert, gewinnt Qualität. Die Volksbank Vorarlberg Gruppe nimmt sich für die Entwicklung maßgeschneiderter Private Banking-Lösungen ausreichend Zeit, um Ihr Vermögen nach individuellen Gesichtspunkten zu verwalten und abzusichern. Damit Sie Zeit haben, Ihren Erfolg zu genießen.

Volksbank Vorarlberg, Filiale Bludenz

Werdenbergerstraße 40, 6700 Bludenz

Telefon: +43 (0)50 882-5100 | E-Mail: volksbank@vwb.at

www.private-banking.at

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG
PRIVATE BANKING



Da sind wir uns sicher: Energieversorgung aus Wasserkraft.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.
05574 9000 oder kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter www.vkw.at

Energiezukunft gestalten.



Vorarlberger Kraftwerke AG